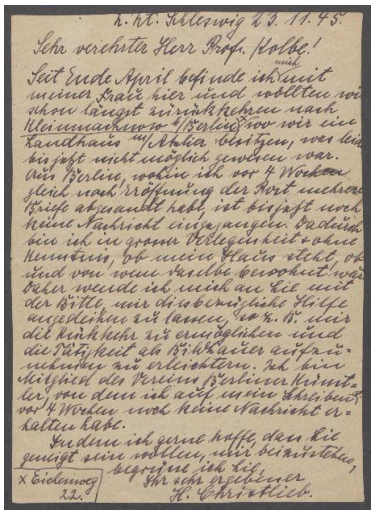
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 31.10.2026

Brief von Harry Christlieb an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Harry Christlieb
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	23.11.1945
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.81
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1504496
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Harry Christlieb berichtet, dass er mit seiner Frau in Kleinmachnow ein Landhaus mit Atelier besitzt. Er bittet Kolbe um Unterstützung, da er dorthin zurückkehren möchte, um seine Arbeit als Bildhauer wieder aufzunehmen.

Transkription

z. Zt. Schleswig 23.11.45.

Sehr verehrter Herr Prof. Kolbe!

Seit Ende April befinde ich {mich} mit
meiner Familie hier und wollten wir
schon längst zurückkehren nach
Kleinmachnow b/Berlin)[x], wo wir ein
Landhaus m/Atelier besitzen, was leider
bis jetzt nicht möglich gewesen war.

Aus Berlin, wohin ich vor 4 Wochen
gleich nach Eröffnung der Post mehrere
Briefe abgesandt habe, ist bis jetzt noch
keine Nachricht eingegangen. Dadurch
bin ich in grosser Verlegenheit + ohne
Kenntnis, ob mein Haus steht, ob
und von wem das[s]elbe bewohnt wurde[?].
Daher wende ich mich an Sie mit
der Bitte, mir diesbezügliche Hilfe
angedeihen zu lassen, so z. B. mir

die Rückkehr zu ermöglichen und
die Tätigkeit als Bildhauer aufzu-
nehmen zu erleichtern. Ich bin
Mitglied des Vereins Berliner Künst-
ler, von dem ich auf mein Schreiben {v.}[von]
vor 4 Wochen noch keine Nachricht er-
halten habe.

Indem ich gerne hoffe, dass Sie
geneigt sein wollen, mir beizustehen,
begrüsse ich Sie,

Ihr sehr ergebener
H. Christlieb.

x Eichenweg
22.